



FORSTWIRTSCHAFT

Master of Science

Master of Science
Forstwirtschaft

Einblicke ins Studium



www.hs-rottenburg.net

O-TÖNE STUDIERENDER

Der Studiengang hat ein gutes Verhältnis zwischen Theorie und Praxis. Aufgrund der Gruppengröße sind ein intensiver Wissensaustausch und gute Diskussionen mit Professoren immer möglich!

R. Gaß

Ich möchte später Dinge verändern! Das Studium lehrt mich den gesamten Forstbetrieb im Blick zu haben und bereitet mich gezielt auf spätere Führungsaufgaben vor!

A. Miske

Das Master-Studium ermöglicht mir die FoWi in einem globaleren Kontext zu sehen. An der HFR begeistert mich besonders der sehr hohe Praxisbezug!

F. Maqsudi



Hochschule für Forstwirtschaft
Rottenburg

Hochschule für Angewandte Wissenschaften

Lehrfahrten und Exkursionen



Der Dialog der Masterstudierenden mit Peter Wohlleben in der Waldakademie ist ein fester Bestandteil des Curriculums

Kommunikation lernen von den Profis: Besuch des SWR Landesstudios in Tübingen, geführt von Redakteurin Anne Schmidt



Ein Forstbetrieb, der Ökosystemleistungen vermarktet: Exkursion im Stadforstamt Baden in der Schweiz unter Führung von Frau Sarah Niedermann-Meier



Exkursion ins EU-Parlament nach Straßburg
(auf Einladung von MEP Norbert Lins)

Im Rahmen der Lehrveranstaltung „Forstliche IT-Strategien“ lud Herr Forstdirektor Harald Arnold die Studierenden zu einer Betriebsbesichtigung ins Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung an den Standort Kornwestheim ein. Einen Nachmittag lang erhielten sie dabei Einblicke in das Herz der forstlichen IT-Zentrale in Baden-Württemberg.





Praktisches Lernen für Öffentlichkeitsarbeit:
Exkursion bei KOMMA
– Kommunikation und Marketing –
der Landesforsten Rheinland-Pfalz

Wertschöpfung:
Die Masterstudierenden am Eichenwertholzplatz im
Lehrrevier Stadtwald Rottenburg



Abgedreht!

Im Teil-Modul „Externe Kommunikation des Forstsektors“ haben die Studierenden im WS 19/20 mit Prof. Ruge einen Film gedreht



„News“ aus dem Studiengang

Masterstudierende zu Besuch im Forstlichen Bildungszentrum Königsbronn

Veröffentlicht am: 20. November 2019

Die Studierenden des Masterstudienganges Forstwirtschaft besuchten vom 29. bis 30.10.2019 das Forstliche Bildungszentrum Königsbronn.



Zusammen mit Prof. Dr. Wolff und den Studierenden des Masterstudienganges Forstwissenschaften der Universität Freiburg konnten sich die Studierenden über das wichtige Thema „Arbeitsicherheit und Gesundheitsvorsorge als Führungsaufgaben“ informieren.

Am Vormittag des ersten Tages bekamen die Studierenden eine theoretische Einführung in die Themen: Verantwortung und Pflichten des

Bewegte Bilder aus dem Wald

Veröffentlicht am: 08. Januar 2019



Erfolgreiche Kommunikation zwischen Forstwirtschaft und Gesellschaft kommt heute am Einsatz bewegter Bilder nicht vorbei. Im Kurs „Kommunikation des Forstsektors“ des Masterstudienganges Forstwirtschaft der HFR stellten deshalb am 7. Januar 2019 Moritz Keller und Stefan Burkhardt das Entstehen von Videos von der Idee bis zum fertigen Film vor.

Selbst noch Masterstudierende in Aalen bzw. München, haben Keller und Burkhardt die Videofilmproduktion MostEmotion in 73457 Essingen

Die vollständigen Artikel findest Du unter <https://www.hs-rottenburg.net/aktuelles/aktuelle-meldungen/>

Masterstudierende erkunden die Plenterwälder im Kreis Freudenstadt

Veröffentlicht am: 14. Mai 2019

Welche Vorteile hat die Plenterung von Waldbeständen? Wie gelingt eine waldbauliche Überführung von Altersklassen- hin zu Plenterwäldern? Und welche Strategien lassen sich dabei für die Anpassung der Wälder an den Klimawandel nutzen? Diese und viele weitere Fragen behandelten die Masterstudierenden des Studiengangs Forstwirtschaft in der Lehrveranstaltung „Waldbaustrategien“ (Prof. Dr. S. Hein).



Zu Beginn der Lehrveranstaltung erläuterte Herr Simon Stahl (Leiter des Kreisforstamts Freudenstadt) den Studierenden die theoretischen Grundlagen von Dauer- und Plenterwäldern. Dabei wurden unter anderem die Grundsätze der naturnahen Waldwirtschaft, das Plenterprinzip und die Gemeinsamkeiten sowie die Unterschiede von Ur-, Dauer-, und Plenterwäldern miteinander erarbeitet. Zudem wurden die ertragskundlichen Besonderheiten und die möglichen Potentiale von Plenterwäldern diskutiert.

Soft Skills aus dem Hartmetallgeschäft als Impuls für Personalführung im Forst

Veröffentlicht am: 26. Juni 2019



Die Gühring KG ist ein Weltmarketchampion bei der Produktion und Anwendung von Metallbearbeitungswerkzeugen. Das Familienunternehmen mit Stammsitz in Albstadt beschäftigt 8.000 Mitarbeiter an 70 Standorten rund um den Globus.

Die Aus- und Weiterbildung von Facharbeitern, die Gewinnung und Bindung von Personal und die Entwicklung von Führungskräften sind zentrale Aufgaben in der Unternehmensführung, in Zeiten des Fachkräftemangels mehr denn je.

Die vollständigen Artikel findest Du unter <https://www.hs-rottenburg.net/aktuelles/aktuelle-meldungen/>

Masterstudenten auf den Spuren von Spechten und Folgemietern

Veröffentlicht am: 23. April 2019

Im Rahmen des Moduls Waldnaturschutz besuchten die Masterstudenten und Prof. Stefan Ruge am 2. und 3. April den Stadtwald Herrenberg, in dem seit vielen Jahren multifunktionale Forstwirtschaft betrieben wird.



Revierleiter Winfried Seitz erläuterte die Waldbewirtschaftung, bei der neben wertvollem Holz der Natur- und Artenschutz sowie die Erholungsfunktionen auf derselben Fläche sichergestellt werden. Die Stadt Herrenberg setzt das Alt- und Totholzkonzept um, in dem sowohl Einzelbäume, als auch Habitatbaumgruppen mit je ca. 12 bis 15 Bäumen sowie Waldrefugien mit einer durchschnittlichen Größe von je 3 Hektar auf Dauer aus der Nutzung genommen werden. Dadurch verzichtet die Stadt Herrenberg auf diesen Flächen auf die Holznutzung,

Strategische Führung von Forstbetrieben

Veröffentlicht am: 14. Mai 2019

Unter diesem Motto erlernen die Studierenden des Masterstudiengangs Forstwirtschaft in mehreren Seminaren zu den Themen Sozial kompetentes Verhandeln, Personalführung und Interne Kommunikation die Fach-, Methoden- und Sozialkompetenzen.



Diese Qualifikationen sind in einer späteren Position als Führungskraft eines Forstbetriebes zwingend notwendig, um Verantwortung für Kolleginnen und Kollegen übernehmen zu können.

Die Veranstaltungen fanden als mehrtägiges Seminar in den Räumlichkeiten der Hochschule für Forstwirtschaft mit unterschiedlichen Referenten statt.

Die vollständigen Artikel findest Du unter <https://www.hs-rottenburg.net/aktuelles/aktuelle-meldungen/>

Externe Kommunikation des Forstsektors

Veröffentlicht am: 02. Dezember 2019

Zweitägige Exkursion des Masterstudiengangs Forstwirtschaft vom 18.-19. November 2019



Zu Besuch in Wohllebens Waldakademie - Dialog mit Peter Wohlleben

Die Studierenden des Masterstudiengangs Forstwirtschaft der HFR waren am 18.11. zu Besuch in der Waldakademie in Wershofen in der Eifel. Bereits zum zweiten Mal fand diese Exkursion auf Einladung von Peter Wohlleben statt.



Peter Wohlleben ✓

18. November um 21:30 · 🌐

Guten Morgen! Gestern war der Masterstudiengang Forstwirtschaft aus Rottenburg zu Besuch in der Waldakademie. Vielen Dank für die offene und konstruktive Diskussion - es hat uns viel Freude gemacht!



👍❤️😄 346

10 Kommentare 10 Mal geteilt

➦ Teilen

Die vollständigen Artikel findest Du unter <https://www.hs-rottenburg.net/aktuelles/aktuelle-meldungen/>

Stadtwälder – hohe Anforderungen an die Kommunikation

Veröffentlicht am: 03. Mai 2019

Ende März besuchten die Studierenden des Masterstudienganges Forstwirtschaft das städtische Forstamt Freiburg und die ebenfalls in Freiburg angesiedelte Forstliche Forschungs- und Versuchsanstalt Baden-Württemberg (FVA).



Sie machten sich ein Bild über die Herausforderungen und Strategien für die Kommunikation von Forstbetrieben. Im Gespräch mit Nicole Schmalfuß (Leiterin des Städtischen Forstamts Freiburg) wurden neben der Kommunikation insbesondere die vielfältigen sozialen und ökologischen Leistungen des Forstamts analysiert. Die Studierenden waren insbesondere an der intensiven Abstimmung zwischen Forstbetrieb, Bürgern und Politik mit Blick auf die Waldbewirtschaftung interessiert.

DFWR-Präsident besucht die Hochschule Rottenburg

Veröffentlicht am: 16. Mai 2019

Mit Georg Schirmbeck besuchte der wohl wichtigste Repräsentant der Wald- und Forstwirtschaft in Deutschland die Hochschule für Forstwirtschaft in Rottenburg (HFR). Seit 2007 ist er Präsident des Deutschen Forstwirtschaftsrates (DFWR) und damit in etwa das, was der Präsident des Deutschen Bauernverbandes für die Landwirtschaft ist.



Wichtigste Aufgabe und gewohntes Metier des früheren Landwirts und Bundestagsabgeordneten ist die Vertretung der Interessen von Waldbesitzern und der Forstwirtschaft gegenüber der Politik – insbesondere gegenüber der Bundesregierung, dem Ministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) von Julia Klöckner und dem Deutschen Bundestag. In dieser Aufgabe versucht er, die Positionen mehrerer forstlicher Verbände und Interessenvertretungen zu bündeln und sie in Berlin, Brüssel, Straßburg und über die Landesverbände der Wald- und Forstwirtschaft in der Politik, in Gesetzgebungsverfahren und in der öffentlichen Wahrnehmung zu stärken.

Georg Schirmbeck kam – und das ist ebenso ungewöhnlich wie bemerkenswert – auf Einladung der Studierenden des neuen Master-Studienganges für Forstwirtschaft nach Rottenburg. Im Austausch mit seinen jungen Gastgeber sowie im Rahmen eines Seminars mit

Die vollständigen Artikel findest Du unter <https://www.hs-rottenburg.net/aktuelles/aktuelle-meldungen/>

Zweitägige Exkursion der Master Studierenden Forstwirtschaft nach Rheinland-Pfalz

Veröffentlicht am: 03. Juni 2019

Studierende des Masterstudiengangs auf Exkursion im Forstamt Soonwald



„Organisation und Reorganisation als Führungsaufgabe“

Borkenkäfer & Co – Waldschutz Vorlesung im Rammert

Veröffentlicht am: 08. Mai 2019

Das Thema Waldschutz ist derzeit in aller Munde. Die Borkenkäfer sind schwer aktiv und setzen dem Wald weiter zu.



Im Modul Waldschutz und naturales Risikomanagement unter Leitung von Prof. Otmar Fuchß konnten sich die Studierenden des Masterstudiengangs direkt vor Ort ein Bild von der momentanen Situation im Stadtwald Rottenburg machen. Wieder einmal zeigt sich der große Vorteil des Lehrwaldes Rammert, der freundlicherweise von der Stadt Rottenburg für die Studierenden der HFR zur Verfügung gestellt wird. So konnten sie sich während einer Vorlesung im Wald von den momentan aktiven Schadorganismen wie der Tannen-Trieblaus, dem

Die vollständigen Artikel findest Du unter <https://www.hs-rottenburg.net/aktuelles/aktuelle-meldungen/>

Einmal Teufelskeller und zurück

Veröffentlicht am: 27. Mai 2019

Exkursion des Master-Studiengangs Forstwirtschaft in den Stadtwald Baden im Aargau (Schweiz) am 21. Mai 2019

Fichtenwirtschaft und Kundenorientierung als Leitthemen der Exkursion

Veröffentlicht am: 16. Januar 2020

Am 10. Dezember besuchten Studierende der Vertiefungsrichtung BWL des Studienganges Forstwirtschaft und des Masterstudiengangs Forstwirtschaft unter Leitung von Prof. Dr. Bertil Burian den Großwaldbetrieb Balzheim, sowie die Leimholzfertigung der Holzwerke Ladenburger in Bopfingen.



Neben aktuellen Entwicklungen auf den Roh- und Absatzmärkten stand das Thema Kundenorientierung im Fokus der Exkursion.

Hr. Wolfgang Bachofer, Betriebsleiter im Ruhestand, zeigte anhand verschieden alter Fichtenbestände des Forstbetriebs Balzheim, wie qualitativ hochwertiges Stammholz erzeugt werden kann. Hohe Stammzahlhaltung und Wertastung sind nur zwei Beispiele für ein anderes (und stärker qualitätsorientiertes) Waldbaukonzept. Reindruck waren die Studierenden vom Jungbestandenfleckenkonzent ebenso wie von den



Das Stadforstamt Baden ist einer der wenigen Forstbetriebe, dessen gesamte Leistungserstellung ganz konsequent auf Produkte ausgerichtet ist. Vom Holz über Erholungs- und ökologische Leistungen bis hin zu kulturellen Angeboten – im Wald der Ortsbürgergemeinde Baden wird keine Leistung bereitgestellt, für die es keinen direkt oder indirekt zahlenden Auftraggeber, einen internen oder externen konkreten Kunden gibt. Viele Forstleute würden bestreiten, dass das funktioniert. Baden beweist das Gegenteil. 2005 hat die Ortsbürgergemeinde für ihre vorbildliche Waldbewirtschaftung den renommierten Schweizer Binding-Waldpreis erhalten.

Die vollständigen Artikel findest Du unter <https://www.hs-rottenburg.net/aktuelles/aktuelle-meldungen/>

Interdisziplinäres Praxisprojekt

Der Runde Tisch wurde im Rahmen des Interdisziplinären Praxisprojekts 1 im Dezember 2017 gegründet und sollte im fiktiven Szenario eines aufgeheizten Konflikts unter Bürgern der Stadt Meßstetten aufklärend und moderierend tätig werden. Der Runde Tisch setzte sich aus Vertretungen der Befürworter, Gegner und Unentschlossenen gegenüber Naturbestattungen auf der Gemarkung Meßstetten zusammen. Als Ergebnis der Gremienarbeit entstand ein fachlich breit und tief ausgearbeiteter Abschlussbericht, der dem Stadtrat als Entscheidungshilfe für das Vorhaben dienen sollte.



Text: Ulrich Potell

Foto: Thorsten Steidle

Interdisziplinäres Praxisprojekt

Bei der Auftaktveranstaltung wurden die Studierenden durch den – echten - Bürgermeister der Stadt Meßstetten, Herrn Frank Schroft, begrüßt und mit der raumordnerischen, demographischen und kulturellen Situation seiner Stadt vertraut gemacht. Die Mitarbeiter der Unteren Forstbehörde beim Zollernalbkreis rundeten die Einführung mit Fachvorträgen zu Standortverhältnissen, Baumartenverteilung und zur forstlichen Planung ab. Während einer Rundfahrt durch das Gemeindegebiet konnten die Studierenden sich selbst ein Bild von Wald, Landschaft und Siedlungsstruktur machen.



Text und Fotos: Ulrich Potell

Unter den mächtigen Tannen des Stuhlwalds stellte Forstdirektor Ulrich Hayn an einem Exkursionstag sehr lebendig die vielen Facetten des Betriebes in Form von Starkholzproblematik, Biotop-Pflege für das Auerhuhn und Integration der Douglasie in die Betriebsführung, vor.



Unter Leitung von Prof. Wagelaar wurden am dritten Tag mehrere Planungsvarianten simuliert und deren Auswirkungen auf die betrieblichen Leistungen verglichen und analysiert. Fachlich wurde das Projekt vor Ort von Forsteinrichtungsexperten von ForstBW begleitet. Somit konnten die Studierenden, mit den Eindrücken der Exkursion im Rücken, selbst an die forstbetriebliche Planung gehen. Dazu wechselten sie an die Forstdirektion nach Freiburg und ließen sich in der Anwendung der Planungssoftware schulen.

Interdisziplinäres
Praxisprojekt

Interdisziplinäres Praxisprojekt

Eichenwertholz, Artenschutz und Tourismus:
Der Heldbock im Forstamt Bienwald
(Rheinland-Pfalz)



Profs im Studiengang



Prof. Dr. Sebastian Hein
Waldbau, Waldbautechnik,
Forstpflanzenzucht,
Ertragskunde



Prof. Stefan Ruge
Botanik, Waldbau-Grundlagen;
Leiter des Akademischen Aus-
landsamts, ERASMUS-
Koordinator



Prof. Dr. Matthias Scheuber
Prorektor; Angewandte
Datenverarbeitung in der
Forstwirtschaft; Leiter des
Rechenzentrums



Prof. Dr. Frank Brodbeck
Biomasseproduktion und
-logistik



Prof. Dr. Thorsten Beimgraben
Wildökologie und
Jagdwirtschaft



Prof. Dr. Monika Bachinger
Tourismus; Gleichstellungsbeauftragte
gem. §4 LHG



Prof. Dr. Artur Petkau
Forstökonomie und Forstbe-
triebsmanagement; Leiter des
Praktikantenamts



Prof. Dr. Christoph Schurr
Studiengangleiter; Forst- und
Umweltpolitik, Umweltrecht



Prof. Dr. Bertil Burian
Internationale Holzwirtschaft



Prof. Dr. Rainer Luick
Natur- und Umweltschutz;
Ethikbeauftragter



Prof. Rainer Wagelaar
Forstvermessung;
Studiengangleiter im
B.Sc. Forstwirtschaft



Prof. Dr. Harald Thorwarth
Feuerungstechnik;
Leiter des Zentrallabors



Prof. Dr. Michael Rumberg
Ökobilanzierung und
Klimawandel



Prof. Dr. Dirk Wolff
Waldarbeit und Forsttechnik



Prof. Dr. Jürgen Schäffer
Bodenkunde und
Standortsökologie

MASTER FORSTWIRTSCHAFT IN ROTTENBURG

WEITSICHTIG

VERNETZT

PRAXISNAH

VIELFÄLTIG

NATURNAH

PERSÖNLICH

ZUKUNFTSFÄHIG



Hochschule für Forstwirtschaft
Rottenburg

Hochschule für Angewandte Wissenschaften